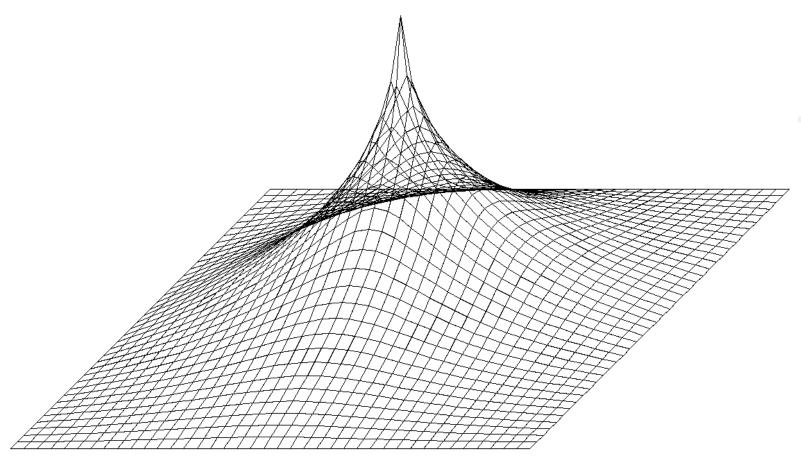
Gitternetz

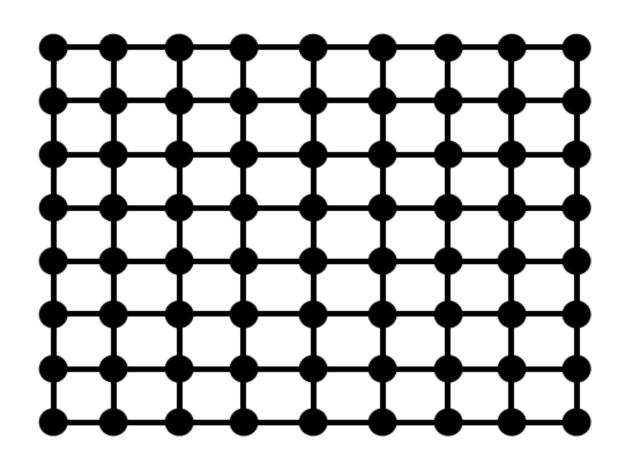
- Parallele Prozesse in der linearen Algebra -



3. Ausbildungsjahr:
LF 11 - Parallele Prozesse

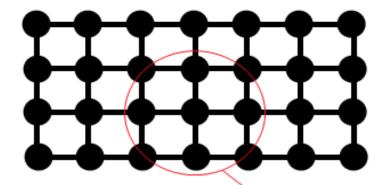
konkreter Anwendungsfall: Gitternetz

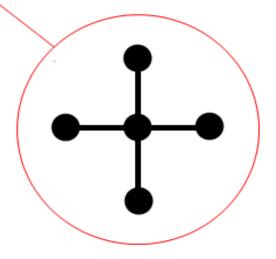




 Jeder Knoten besitzt (maximal) vier Verbindungen zu anderen Knoten

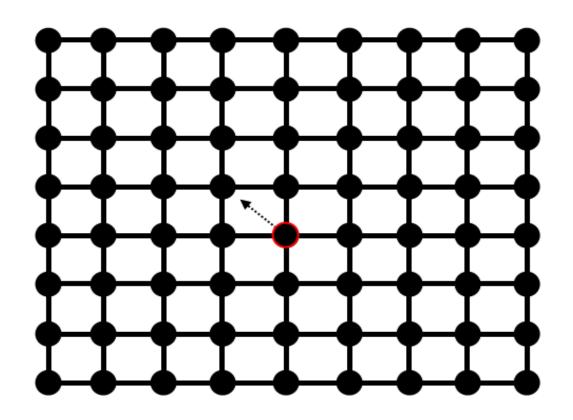




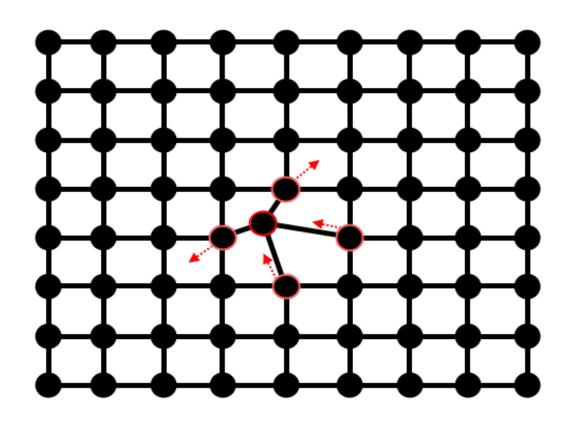


 Ändert sich die Position eines Knotens werden auch die Nachbarknoten beeinflusst

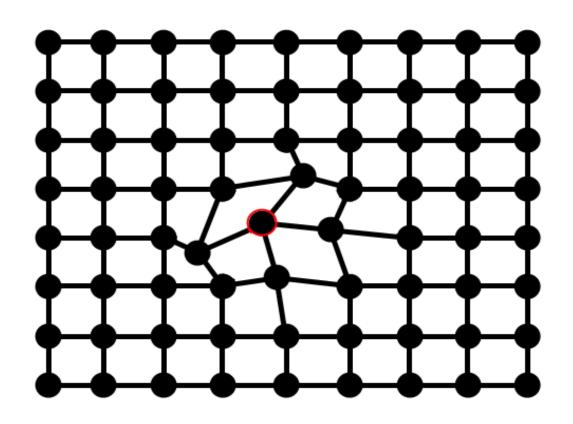




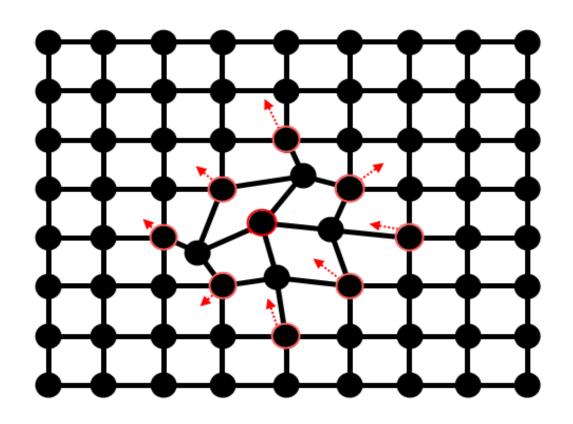








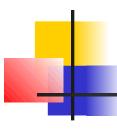




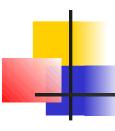
 Mathematische Modellierung mithilfe der linearen Algebra



 Die zwischen zwei Knoten herrschende Kraft wird als Kraftvektor aufgefasst



 Der Betrag eines Kraftvektors ist abhängig vom Abstand zum Nachbarknoten und der Trägheit des Knotens



 Der resultierende Kraftvektor wird durch Addition aller vier Kraftvektoren eines Knotens berechnet

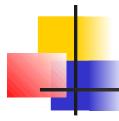


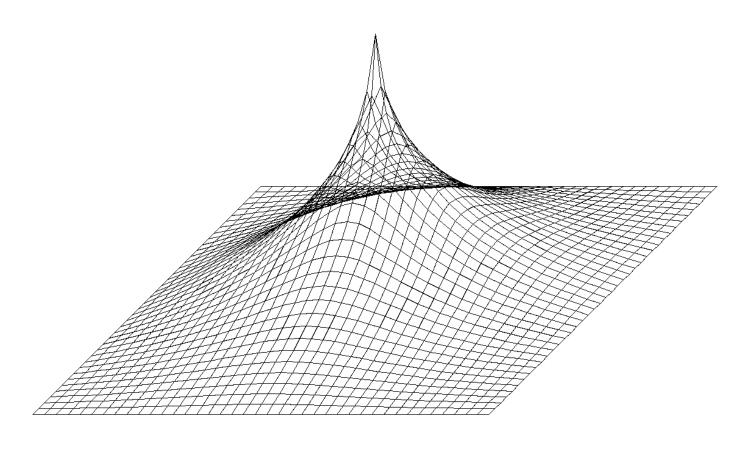
 Jeder Knoten besitzt zudem einen Beschleunigungsvektor, mit dem die Trägheit simuliert werden kann

Jeder Knoten ist ein Thread

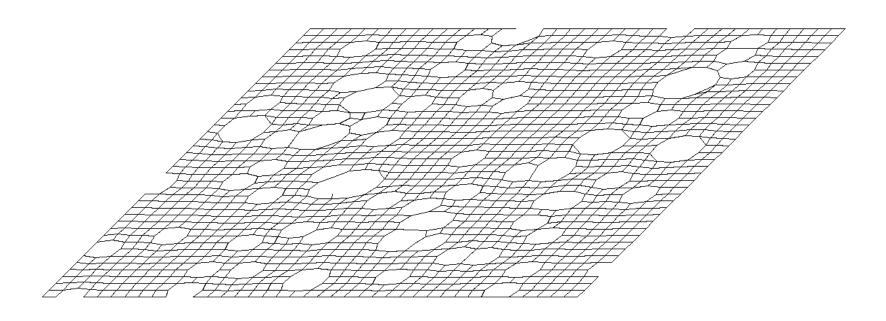
 Ständige Aktualisierung der Position eines Knotens (abhängig von den Nachbarknoten)

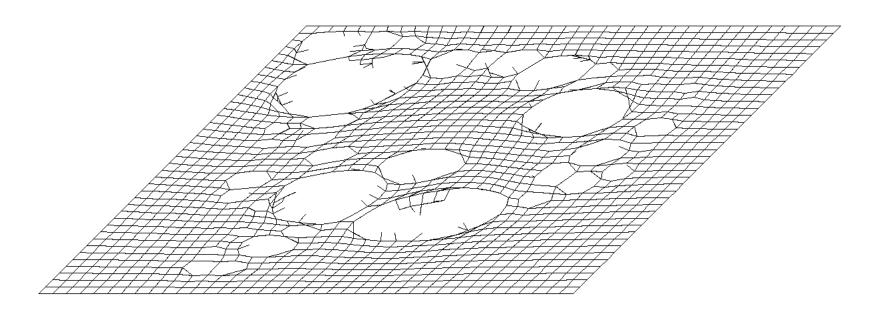
 Interaktivität: Bewegen von einzelnen Knoten durch den Benutzer





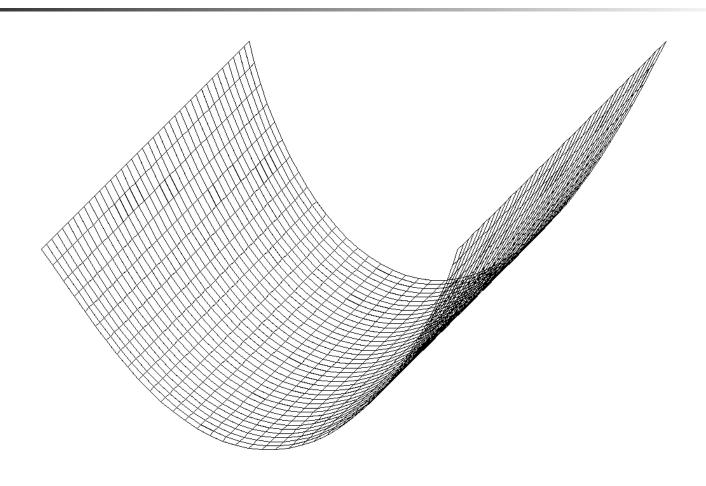
 Löschen von Knoten und Knotenverbindungen





Simulation einer Rutsche





 Bindungsstärke der Knotenverbindungen und Schwerkraft variabel einstellbar

Simulation von Wasser möglich

